

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 183

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 8. August
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 8 août
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 183

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

N° 183

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Ausfuhrverbot. / Schweden: Zolltarif. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizulohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4214²)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Schädlich Paul & Co., Gartenbaugeschäft und Baumschulen, Kalebühlstrasse 56, Zürich 2 (unbe-

schränkt haftender Gesellschafter: Paul Schädlich, geb. 1885, von Glanahan, Sachsen, wohnhaft in Zürich 2.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Kat. Nr. 3633: Wohnhaus, Widmerstrasse 72, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1558 für Fr. 191,000 assekuriert, mit 6 Aren 12,2 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, ferner im Gemeindebann Adliswil, Konkurskreis Thalwil liegend: Kat. Nr. 466: 53 Aren 23 m² Streuland im Lätten oder Adliswilermoos, Kat. Nr. 465: 71 Aren 58 m² Streuland im Moos, Kat. Nr. 1442: 15 Aren 65 m² Pflanzland daselbst, das selbständige und dauernde Wasserrecht Nr. 150 Bezirk Horgen, Kat. Nr. 1873: 1 Hektare 31 Aren 36 m² Wiesen und Acker an der Lettenstrasse, in der Leibern, Kat. Nr. 1877: 2 Hektaren 65 Aren 81 m² Wiesen und Acker im Asphof, Kat. Nr. 521: 51 Aren 26 m² Wiesen, Gärtnerweid und Zufahrtsgebiet in der Leibern, im Dieltimoos, Kat. Nrn. 1895, 546 bis 549 und 566: 3 Hektaren 72 Aren 9 m² Pflanzland, Wiesen, Streuland, Reservoir- und Bachgebiet und Wald, in der Leibern; Kat. Nr. 2083: 1 Versandhaus mit Gewächshausanbauten sub. Nr. 984 für Fr. 180,000 brandversichert, und Gewächshäuser, Treibkästen, Gartenhäuser, weder nummeriert noch assekuriert, mit 2 Hektaren 39 Aren 83 m² Gebäudegrundfläche, überdeckter Vorplatz, Weggebiet, Graben, Pflanzland, Baumschule und Gartenanlage in der Leibern, 1 selbständiges und dauerndes Quellenrecht. Kat. Nr. 1964: 1 Hektare 10 Aren 16 m² Wiese, Wald, Weg und öffentliches Bachgebiet an der Zürichstrasse, in der Leibern, und Kat. Nr. 537: 4 Aren 81 m² Wiesen in der Leibern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1934, 16 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet Enge, I. Stock, in Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 8. September 1934; für Dienstbarkeiten: Bis 28. August 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (4215²)
Gemeinschuldner: Sigrist Gustav, geb. 1887, von Linthal (Glarus), Mechaniker und Velohandlung, Bahnhofstrasse, in Elgg.
Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. Nr. 1240: Wohnhaus mit Werkstattanbau und Schopf. Assek. Nrn. 359 und 360 auf 9,56 Aren Land an der Bahnhofstrasse in Elgg.
Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist für Forderungen und für Dienstbarkeiten bis 7. September 1934.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3726)
Gemeinschuldnerin: Firma «Fohg» Finanzierungs-, Organisations- und Handels-Genossenschaft, mit Sitz Laupenstrasse Nr. 3, in Bern.
Datum der Eröffnung: 14. Juli 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 28. August 1934.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (3729)
Failli: Vuilleumier Fernand, menuisier, aux Reussilles-Tramelan.
Date de l'ouverture: 26 juillet 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 28 août 1934.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (3730)
Failli: Mayer Charles, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.
Date de l'ouverture: 28 juillet 1934.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 16 août 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Tramelan.
Délai pour les productions: 8 septembre 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (3734)
Gemeinschuldner: Kost Peter, mechanische Bau- und Möbelsehreinerei, Aussteuern, Root.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1934, zufolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof», in Ebikon.
Eingabefrist: Bis und mit 11. September 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3871)
Gemeinschuldnerin: Bureau für den Ein- & Verkauf von Rohmaterialien der Papier- & Pappfabrikation E. G., Genossenschaft, Rohstoff-Versorgung vornehmlich der Genossenschaft als Mitglieder angehörenden Schweizerischen Papier- und Pappfabriken, St. Alban-Tal 23, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juli 1934 zufolge Insolvenzerklärung. Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 8. September 1934.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. August 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (4216^a)
Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Hartmann Hans, von Schiers, Eisenwarenhandlung, in Wallenstadt.

Konkurseröffnung: 28. Juli 1934.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags 2 Uhr, in der «Traube», in Wallenstadt.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 11. September 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. September 1934, betreffend nachstehende Liegenschaft:

Das Anwesen im Unterstädten in Wallenstadt Parzelle Nr. 318, bestehend aus:

- a) Wohnhaus mit 2 Kellern, letztere als Ueberbau auf Parzelle Nr. 317, zusammen assek. unter Nr. 1439 für Fr. 25,000.—;
- b) Magazin, assek. unter Nr. 1438 für » 13,000.—;
- c) Waschhaus, assek. unter Nr. 1436 für » 2,000.—;
- d) Gebäudegrundfläche, Garten und Hofraum 620 m².

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Sargans in Wangs zur Einsicht an.

Ct. de Vaud Office des faillites de Cossonay (3723)

Faillie: Chanson Marie, négociante, à Moiry.

Date du jugement: 21 juillet 1934.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 17 août 1934, à 2 hs. de l'après-midi, en Salle de Tribunal de district, bâtiment de Justice, à Cossonay.

Délai pour les productions de créances: 7 septembre 1934.

Délai pour les productions de servitudes: 27 juillet 1934.

La Masse possède des biens immobiliers sis rière le territoire de la commune de Moiry.

Estimation officielle: Taxe vénale fr. 7000.—.

Valeur assurance incendie du bâtiment fr. 8800.—.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3735)

Faillie: Ferrini J. S. A., entrepreneurs, Ch. de Boston 16, à Lausanne.

Date du prononcé: 31 juillet 1934.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 28 août 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (3872)

Faillie: Baudin Alice, négociante, Ursins.

Date de l'ouverture: 1^{er} août 1934.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 28 août 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3873)

Im Konkurse des Bachmann Gregor, Fabrik chem. kosmet. Präparate, Weinbergstrasse 9, in Zürich 1 (Geschäftsdomizil: Josefstrasse 18, in Zürich 5), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt (Börsenstrasse 22), zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 18. August 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4217^a)

II. Auflegung des abgeänderten Kollokationsplanes.

Im Konkurse über die Lichttechnik A. G., Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von Beleuchtungskörpern, Seestrasse 336, Zürich 2, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 18. August 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (3736)

Im Konkurse über Bianchi Natale, Gemüsehändler, an der Gerbestrasse, Wädenswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 18. August 1934 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zug Konkursamt Zug (3866)

Im Konkurse über Verlassenschaft Henggeler Georg, sel., Rothaus, in Oberägeri, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 8. August 1934 an beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 17. August 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3874)

Gemeinschuldner: Magoni Luigi, ledig, Zementgeschäft, Gasstrasse 46, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (3888)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Herbarium A. G., pharmazeutische Spezialitäten, Herisau.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 9. bis 18. August 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Cossonay (3724)

Faillie: Chappuis Emile, Café du Jura, à Pampigny.

Date du dépôt: 3 août 1934.

Délai pour intenter l'action en opposition: 17 août 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3737)

Faillie: Radio-Télévision S. A., Rue Pichard 13, à Lausanne.

Date du dépôt: 8 août 1934.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 18 août 1934.

Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (3867)

Faillie: Marbot Alfred, représentant, à La Tour-de-Peilz.

L'état de collocation modifié à la suite de productions tardives des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3725)

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Riedtli in Liq., mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1934.

Datum der Kurseinstellung: 28. Juli 1934.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3875)

Gemeinschuldnerin: Film-Press A.-G., Talstrasse Nr. 39, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1934.

Datum der Kurseinstellung: 3. August 1934.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3720^a)

Ueber Koch-Felder Anna, Frau, geb. 1893, Handelsfrau, von Zürich, wohnhaft Stockerstrasse 8 a, in Enge-Zürich 2, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft A. Koch & Co., Kohlenhandel, Bellerivestrasse 22, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. Juli 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3876)

Ueber Hollenweger Fritz, geb. 1887, von Embrach, Mechaniker, Inhaber der Einzelfirma Fritz Hollenweger, Velos, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung, an der Badenerstrasse 661, in Altstetten-Zürich 9, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Juli 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4218^a)

Ueber Güller Jakob, geb. 1910, an der Gotthardstrasse, in Thalwil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 14. Juli 1934 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 31. Juli 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. F. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (3889)

Im Konkurse der Firma Oetli J. & Co., Baugeschäft, Sägerei, Zimmerei und mech. Schreinerei, in Kradoff, liegen Schlussbericht, Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 11. August bis 21. August 1934 beim Betreibungsamt Sulgen zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist bei der Rekurskommission des Obergerichtes in Frauenfeld anzubringen.

Sulgen, den 8. August 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Sulgen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3732)

Avviso deposito dello stato di riparto.

Fallimento n° 8/1926.

Fallito: Zanzi Luigi, Cooperativa Locarnese, Locarno.

Data del deposito: 8 agosto 1934.

Termine per le contestazioni: Entro giorni dieci.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3733)

Avviso deposito dello stato di riparto.

Fallimento n° 7/1926.

Fallito: Zanzi Luigi & Cie., Impresa costruzioni, Locarno.

Data del deposito: 8 agosto 1934.

Termine per le contestazioni: Entro giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4219^a)

Das Konkursverfahren über die Bier- und Wein-Import Aktiengesellschaft Zürich, Import und Handel in Bier, Wein und

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 8. August 1934.

Betreibungsamt Zürich 8.

H. Ammann, Subst.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 10* (1213^a)
Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Neue Immobilien-Gesellschaft, am Wasser 151, Zürich 10-Höngg (Präsident Alb. Lüdi, Sohn, Belpstrasse 47), Bern.
Pfand Eigentümer: Fortunato Alcide, Musiker, Neu-Allschwil, Schützenweg 13, dato unbekanntem Aufenthalte.

Ganttag: Montag, den 24. September 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Zum Limmathof», am Wasser 151, Höngg-Zürich 10.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 10. September 1934 an.

Grundpfand:

Grundbuchpl. 747, Planbl. 25, Kat. Nr. 1286.

1. Ein Wohnhaus mit Wirtschaft usw. zum «Limmathof», am Wasser 151, in Höngg-Zürich 10, unter Assek. Nr. 905 für Fr. 240,000.— brandversichert (Schätzung 1932).

2. Ein Terrassenbau längs der Limmat mit Waschküche usw., unter Assek. Nr. 908 für Fr. 29,000.— brandversichert (Schätzung 1932), 16 Aren 52 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenwirtschaft zum «Limmathof».

Grundbuchbl. 748, Planbl. 25, Kat. Nr. 3156.

Ein Wasserreservoir unter Assek. Nr. 907 für Fr. 2000.— assekuriert. Schätzung 1932, nebst 4 Aren 02 m² Grundfläche, Wiesen und Baumgarten am Wasser.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll Höngg.

3. Zugehör laut speziellem Verzeichnis.

Betreibungsamtliche Schätzung Ziff. 1 und 2: Fr. 250,000.—

» Ziff. 3: » 9,498.—

Höchstangebot an der 1. Steigerung: » 202,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000.— in bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich Kreis 10, den 8. August 1934

Betreibungsamt Zürich 10:

R. Schreiber, Subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. A.* (3890)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Ingold & Panchaud, Garage, in Herzogenbuchsee.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Wangen: 7. August 1934.

Sachwalter: Fr. Leuenberger, Notar, Wangen a. A.

Eingabefrist: Bis mit dem 1. September 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Oktober 1934, nachmittags um 2½ Uhr, in den Gasthof z. Rössli, in Herzogenbuchsee.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Brugg* (3881)

Schuldner: Hofmann Gehr., Herren- und Damenkonfektion, Brugg.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Brugg: 30. Juli 1934.

Sachwalter: Karl Gross, Notar, Brugg.

Eingabefrist: Bis zum 31. August 1934.

Die Gläubiger der genannten Schuldner werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Aktenaufgabe: Während 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3740)

Débitrice: La Librairie des Semailles S. A., à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 31 juillet 1934.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 28 août 1934.

Assemblée des créanciers: jeudi 13 septembre 1934, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 3 septembre 1934 au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3882)

Débiteur: Menzel Ernest, fabricant de cadres, Rue Henri Blancvalet 12-14, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 3 août 1934.

Commissaire au sursis concordataire: Marius Lachat, Préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 28 août 1934.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 septembre 1934, à 10 heures, à

Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 11 septembre 1934.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *Tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier* (3727)

Par ordonnance du 2 août 1934, le président du Tribunal de Saignelégier a prolongé jusqu'au 27 octobre 1934, le sursis concordataire accordé à Taillard Paul, fabricant d'horlogerie, à Saignelégier.

L'assemblée des créanciers prévue pour le samedi 11 août 1934, est renvoyée au lundi 22 octobre 1934, à 9½ heures, en la Salle des Audiences de l'Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.

Saignelégier, le 3 août 1934.

Lo commissaire au sursis:

L.-H. Frésard, stagiaire.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3741)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 3. August 1934 die dem Wyss Arnold Johann, Feilenhauerei und Sportgeschäft, in Solothurn, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis 7. September 1934, verlängert.

Solothurn, den 3. August 1934.

Für den Gerichtsschreiber:

R. Meister.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Erlach* (3885)

Nachlassschuldner: Herrenschwand Karl, Weinhandlung und Likörfabrikation, in Ins.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 14. August 1934, nachmittags 15 Uhr, im Antheus zu Erlach, vor dem Gerichtspräsidenten von Erlach als erstinstanzlicher Nachlassbehörde.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag vor dem Termine schriftlich oder im Termine selbst mündlich anbringen.

Erlach, den 7. August 1934.

Der Gerichtspräsident:

Wittwer.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (3886)

Schuldner: Zaugg Hans, Wirt z. Emmenbrücke, Schüpbach, Signau. Verhandlungstermin: Mittwoch, den 15. August 1934, nachmittags 3 Uhr, im Antheus zu Langnau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag vor dem Termine schriftlich einreichen oder in demselben mündlich anbringen.

Langnau, den 7. August 1934.

Der Gerichtspräsident i. V.:

Ackermann.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (3891)

Schuldnerin: Schürch-Bürgisser Sophie, Frau, gew. Wirtin im Restaurant Harmonie, in Kriens, jetzt Luzernerstrasse 73, Kriens.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Gemeindhaus, Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 7. August 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3742)

Den Gläubigern der Schenk Bethly und Heddy, Allerheiligen bei Grethen, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über die Bestätigung der von denselben vorgelegten Nachlassverträge stattfindet: Donnerstag, den 23. August 1934, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Antheus I. St.

Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 3. August 1934.

Der Gerichtstatthalter von Solothurn-Lebern:

Dr. P. Allemann.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (3883)

Mittwoch, den 15. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Klein-Zurbügg André, Pfeffingerstrasse Nr. 79, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 6. August 1934.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,

Prozesskanzlei.

Ct. du Valais *Tribunal de Sierre* (3884)

Le Juge-Instructeur du district de Sierre informe les créanciers de Chappuis Alfred, horticulteur, à Sierre, qu'il statuera sur la demande d'homologation du concordat présentée par ce dernier en audience qui se tiendra à Sierre, Maison Racine, Salle des Audiences, le vendredi 24 août 1934, à 14 heures.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition (article 304 L. P.).

Sierre, le 6 août 1934.

P. Devantéry.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Fraubrunnen* (3870)

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat am 27. Juli 1934 den von Vögeli Rudolf, Maurermeister, Limpach, im Konkurs mit seinen Gläu-

bigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wobei die Nachlassdividende innert 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Bestätigungsbescheides zu bezahlen ist, gerichtlich bestätigt.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

Fraubrunnen, den 6. August 1934. Der Gerichtspräsident:
Staub.

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (3743/4)

Nachlassschuldner:

1. Hänzli Fritz, Schreiner, Orpund;
 2. Kuhn Hormann, Schreiner, Orpund,
- beide Inhaber der Kollektivgesellschaft Hänzli & Kuhn, Bau- und Möbelsehreinerei, Orpund,

deren Nachlassvertrag am 8. Juni 1934 bestätigt worden ist.

Datum der Bestätigung: 22. Juli 1934.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Nidau, den 4. August 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Aufnac.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (3869)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932/27. März 1934.

Gemeinschuldner: Brunner Adolf, Hôtel des Alpes, in Beatenberg. Verhandlungstermin: Samstag, den 11. August 1934, morgens 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 3. August 1934.

Der Gerichtspräsident als kantonale Nachlassbehörde:
Itten.

Kt. Bern *Konkurskreis Saanen* (3887)

Hotelpfandnachlass-Stundung.

Dem Tüller L. J., Hôtel Bellerive-Seehof, in Gstaad, ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Saanen vom 27. Februar 1934 eine Nachlassstundung von 2 Monaten und anschliessender Verlängerung von weiteren 2 Monaten bewilligt worden.

Gemäss weiterem Entscheid vom 13. Juli 1934, welcher in Rechtskraft erwachsen ist, wird das Pfandnachlassverfahren eröffnet und die Stundung um vier Monate, d. h. bis zum 26. Oktober 1934 verlängert (Art. 33 B. B.). Während dieser Stundung soll für die Kurrentgläubiger ein gerichtlicher Nachlassvertrag und für die Pfandgläubiger auf Saanen Grundstück Blatt Nr. 1390 das Pfandnachlassverfahren für die Hotelindustrie (B. B. 30. September 1932) durchgeführt werden.

Unter Hinweis auf die bereits erlassenen Publikationen (S. H. A. B. Nr. 58, Amtsblatt des Kts. Bern Nr. 19, sowie Anzeiger von Saanen) werden diejenigen Gläubiger, die nicht bereits im bisherigen Verfahren eine Eingabe besorgt haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bis 31. August 1934 beim unterzeichneten Sachwalter einzugeben.

Für die Pfandgläubiger gilt Art. 34 B. B., wonach diese bis zum 31. August 1934, soweit nicht erfolgt, ihre Forderungen anzumelden und die Pfandtitel einzureichen haben unter Nennung der Bürgen.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird nach erfolgter Schätzung der Hotelbesitzung festgesetzt und sämtlichen Gläubigern zur Kenntnis gebracht.

Gstaad, den 4. August 1934.

Der Sachwalter:
W. Frutiger, Bücherrevisor.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Schanfigg* (3892)

Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Der Ausschuss des Bezirksgerichts Plessur hat mit Entscheid vom 17. Juli 1934, mitgeteilt den 24. Juli 1934, dem Tagmann Ernst, Hotelier, Arosa, eine Nachlassstundung von 2 Monaten und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens i. S. des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 bewilligt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Hotels Belvedere-Terrasse und Tanneck samt Wirtschaftsmobilien als Zugehör inkl. dazugehöriges Land und umfasst alle Grundpfandforderungen.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden am 1. August 1934, unter Nennung der Ansprüche bis und mit 31. August 1934 beim Unterzeichneten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, die Forderungstitel der Anmeldung beizulegen und allfällige Bürgen anzugeben.

Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Forderungsanmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Zur Beratung des Nachlassvertrages werden die Gläubiger auf Freitag, den 14. September 1934, nachmittags 2½ Uhr, in den Kursaal, Arosa, eingeladen.

Die Akten können binnen 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Unterzeichneten (Konkursamt Chur, Amtsgebäude Kornplatz) eingesehen werden.

Chur, den 8. August 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Enge* (3728)

Nachlassvertragsverhandlung

in Sachen Roedelshheimer Heinrich, in Zürich 2,

Verschiebung.

Dies auf Mittwoch, den 15. August 1934 nachmittags 2½ Uhr, im Café «Stauffacher», Werderstrasse 31, in Zürich 4, angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt und wird auf einen spätern, noch bekanntzugebenden Zeitpunkt verschoben.

Die Akten liegen daher nicht ab 4. August 1934 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht der Gläubiger auf, sondern erst 10 Tage vor der neu anzusetzenden Gläubigerversammlung.

Zürich, den 4. August 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. W. Doerflinger, Rechtsanwalt,
Stauffacherquai 20, Zürich 4.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 4. August. Unter der Firma Klinik Hirslanden A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer am 2. August 1934 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck besteht im Erwerb und Betrieb einer Klinik. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmenzahlung befugt sein sollen. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Hans Pestalozzi, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Willy Schulthess, Bankdirektor, von Zürich, in Zollikon, und Dr. Adolf Asper, Bankprokurist, von Zürich, in Kilchberg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Witellikerstrasse 40, in Zürich 8.

Photographisches Atelier. — 4. August. Kollektivgesellschaft unter der Firma Samson & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 261). Der Gesellschafter Moses Heilbrunn ist nunmehr Bürger von Zürich.

Porzellan, Küchenartikel usw. — 4. August. Die Firma F. Claus & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2193), Porzellan, Glas, Küchenartikel en détail, Gesellschafter: Fr. Frieda Claus und Ernst Dorn, ist infolge Todes des Gesellschafters Ernst Dorn und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

4. August. In der Genossenschaft unter der Firma Internationales Wirtschaftsinstitut, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite 2040), ist die Prokura von Dr. Fritz Hoehstrasser erloschen.

4. August. «Siewa» Wachgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018). In den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 21. Oktober 1933 und 17. Dezember 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet nun: SIEWA Bewachungsgesellschaft Zürich. Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung jederzeit erfolgen. Die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine an ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder erfolgt vom Datum des Austrittsgesuches, resp. des Ausschlusses an gerechnet nach einem Jahr. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die kollektivunterschriftsberechtigten Personen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jean Stauffer, Andrehermeister, von Röttenbach (Bern), in Zürich, Präsident (neu); Heinrich Senn, Geschäftsführer und Protokollführer (bisher Aktuar), und Robert Kramer, Dienstleiter (bisher Präsident); die Unterschrift des letztern ist erloschen. Gemäss Generalversammlungsbeschluss führen Präsident Stauffer und Geschäftsführer Senn Kollektivunterschrift.

4. August. Landwirtschaftliche Genossenschaft Gundetswil-Islikon, in Bertschikon (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1933, Seite 1438). In der Generalversammlung vom 26. März 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener sechsmonatlicher schriftlicher Austrittserklärung stattfinden. Der Vorstand besteht aus 4—7 Mitgliedern.

Papeterie. — 4. August. Inhaber der Firma Friedrich Heitfeld, vorm. A. Thoma, in Zürich 1, ist Friedrich Heitfeld-Sauer, von Zürich, in Zürich 8. Papeterie, Münsterstrasse 24.

4. August. Konsum-Verein Männedorf, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1928, Seite 385). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in den Generalversammlungen vom 21. September 1918, 27. September 1919, 24. September 1921 und 22. September 1928 die §§ 6, 7, 21, 24 und 29 der Statuten revidiert. Die früher publizierten Bestimmungen sind wie folgt abgeändert worden: Jedes Mitglied hat mindestens 10 Anteilscheine à Fr. 5 zu übernehmen. Die Einzahlung kann auf einmal in bar erfolgen oder es sind jährlich Fr. 10 von der Rückvergütung stehen zu lassen. Neue Mitglieder haben Fr. 20 einzuzahlen. Die Einzahlungen auf die statutarischen 10 Anteilscheine können als Depositen behandelt werden. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (Ende Juni) erfolgen und ist dem Vorstand 3 Monate vorher schriftlich anzuzeigen. Der Vorstand besteht nur noch aus 6 Mitgliedern. Nach Abzug aller Verwaltungskosten, nach Verzinsung der Passiven, Zahlung der Steuern und Abschreibung für Mobilienanschaffung wird der Nettoüberschuss folgendermassen verteilt: 5—10 % an den Reservefonds, 2—5 % an den Immobilienfonds und der Rest an die Mitglieder im Verhältnis der ihnen gebuchten prozentberechtigten Warenbezüge. Paul Baumberger ist aus dem Vorstand ausgetreten.

4. August. Sennereigenossenschaft Juckern-Dillhaus und Umgebung, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1927, Seite 1129). Heinrich Jucker, Sohn, Adolf Kündig und Edwin Bosshard sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Jean Knecht, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und Jakob Schnurrenberger, bisher Aktuar, nunmehr Vizepräsident. Neu wurden gewählt: Jacques Winkler, als Aktuar; Rudolf Jucker, als Quästor, und Jakob Haag, als Beisitzer; alle Landwirte, von und in Bauma. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

4. August. **Genossenschaft Schweizer Frauenblatt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1930, Seite 1742). Dr. Anni Leuch-Reineck, Emma Bloch, Regina Kägi-Fuchsmann, Dr. Robert Briner, Elsa Mettler-Specker und Helene Stucki sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften Bloch und Kägi sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Else Züblin-Spiller, ohne Beruf, von Mogelsberg, in Kilchberg b. Z., als Vizepräsidentin; Colette Walty-Tanner, Hausfrau, von Dürrenäsch, in Winterthur, Aktuarin; Maria Landolt-Stadler, ohne Beruf, von und in Zürich. Quästorin; Anna Martin, Bankbeamtin, von und in Bern; Dr. Helene Dünner, Fürsprech, von Dünnershaus, in Aarau, und Elisabeth Vischer-Alioth, ohne Beruf, von und in Basel. Die Präsidentin zeichnet mit der Aktuarin oder Quästorin kollektiv. Eine Stelle im Vorstande ist zurzeit unbesetzt.

4. August. **Wasserversorgung Neu-Tann**, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1558). Otto Hüni und Alfred Letsch sind aus dem Vorstand ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Anton Kaufmann, Kontrolleur, von Wilhof (Luzern), in Tann-Dürnten, als Vizepräsident, und Ernst Kunz, Schreiner, von Mönchaltorf, in Tann-Dürnten, als Protokollführer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Protokollführer kollektiv.

Sitzmöbel-Schreinerei. — 4. August. In der Firma **Richard Rieger**, in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 268 vom 1. November 1921, Seite 2105), mechanische Sitzmöbel-Schreinerei, ist die Prokura von Louise Rieger-Frey erloschen. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Fischenthal.

Schweinehandel. — 4. August. Die Firma **Jakob Rüedi**, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1896), verzeigt als Natur des Geschäftes: Schweinehandlung.

4. August. **Konsumverein Eglisau**, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2034). Das Geschäftslokal befindet sich an der Mittelgasse.

Viehhandel. — 4. August. Die Firma **J. Jacob Meili**, in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, Seite 1753), Viehhandel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. August. Die Firma **Ulrich Mückli, Maurermeister**, in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 8. September 1921, Seite 1765), Maurergeschäft, Baumaterialienhandlung usw., ist infolge Reduktion des Geschäftes und dahingehenden Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 4. August. Die Firma **Antonio Taborelli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 894), Betrieb des Hotel «Commercio», wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

4. August. **Gewerbekrankenkasse Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2650). Florian Burger und Friedrich Kunz sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Konrad Herrmann, Vorarbeiter E. W. Z., von Zürich, als Vizepräsident, und Walter Pulver, Bauarbeiter, von Wattenwil, als Beisitzer; beide in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Verwalter oder dessen Stellvertreter kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1934. 3. August. Die **Viehzuchtgenossenschaft Lyss**, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 488), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Emil Spring, dessen Unterschrift erloschen ist, und der bisherigen Experten Jakob Leiser und Hans Kuchen neu in den Vorstand gewählt als Sekretär: Hans Spring, von Schüpfen, Lehrer, in Lyss, und als neue Experten: Wilhelm von Dach jun. und Gottfried Marti, beide Landwirte, von und in Lyss. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wein, Likör. — 3. August. Die unter der Firma **Sam. Mori**, Wein- und Likörhandlung en gros, in Kallnach, bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, Seite 1745) der Firma Samuel Mori, in Schwarzenburg, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2087) von Amtes wegen gestrichen.

4. August. Die **Käseregenossenschaft von Ziegelried & Umgebung**, mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 40), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Alfred Schweizer, dessen Unterschrift erloschen ist, neu als Sekretär gewählt den bisherigen Beisitzer Werner Stuber. Als neuer Beisitzer wurde in den Vorstand gewählt Rudolf Guggisberg, von Obermühlern/Zimmerwald, Landwirt, in Ziegelried. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. August. Die **Viehzuchtgenossenschaft Bergen**, mit Sitz in Bergen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1930, Seite 2166), hat an ihrer Hauptversammlung vom 22. Mai 1933 an Stelle von Präsident Alexander Känel, Vizepräsident Ernst Andres-Scheurer, Sekretär Ernst Zesiger, Vater, Kassier Paul Känel, Beisitzer Ernst Känel und Rudolf Zürcher neu in den Vorstand gewählt als Präsidenten: Hermann Scheurer, als Vizepräsidenten: Hans Weber-Andres, als Sekretär und zugleich Kassier: Ernst Zesiger, Sohn, als Beisitzer: Hans Känel-Hostettler, Ernst Weber-Mast und Gottfried Heimberg; letzterer von Radelfingen, alle übrigen von Bergen, alle Landwirte in Bergen. Die Unterschriften der aus dem Vorstande ausscheidenden Alexander Känel, Ernst Andres-Scheurer und Ernst Zesiger, Vater, sind erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär haben kollektiv zu zweien Zeichnungsberechtigung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

Velos, Motorräder. — 4. August. Firma **Robert Walther**, Velos und Motorräder, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 350). Die Prokura der Frau Ida Walther ist erloschen.

Bureau de Delémont

4 août. Dans son assemblée générale du 10 février 1934, la **Société de fruiterie de Montsevelier**, société coopérative ayant son siège à Montsevelier (F. o. s. du c. du 17 janvier 1929, n° 13, page 113), a nommé en

qualité de secrétaire-caissier Pierre Koller, fils d'Alexandre, cultivateur, de et à Montsevelier, en remplacement de Maximin Chételat dont la signature est radiée. Le secrétaire-caissier signe collectivement avec le président.

Tournage sur bois. — 4 août. La raison individuelle **Charles Imhoff**, atelier de tournage sur bois, à Delémont (F. o. s. du c. du 6 octobre 1920, n° 254, page 1907), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Travaux publics. — 4 août. Charles Imhoff, père, et Charles Imhoff, fils, tous deux de Soyhières, à Delémont, ont constitué, à Delémont, sous la raison sociale **Charles Imhoff et Fils**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} janvier 1934. Seul Charles Imhoff, père, engage la société par sa signature individuelle. Entreprise de travaux publics.

Atelier de mécanicien, etc. — 4 août. La liquidation de la société en nom collectif **Imhoff et Cie en liquidation**, atelier de mécanicien, commerce de fers, avec siège à Delémont (F. o. s. du c. du 23 janvier 1911, n° 20, page 117), étant terminée, cette raison est radiée d'office, en application de l'art. 28, ch. 3, du règlement du 6 mai 1890.

Vente d'outillage industriel. — 4 août. La raison individuelle **Jacques Bloch, métallurgie à Besançon, succursale de Delémont**, vente, d'outillage industriel, à Delémont (F. o. s. du c. du 7 novembre 1925, n° 260 page 1865), est radiée d'office en application de l'art. 28, ch. 3, du règlement du 6 mai 1890.

Glarus — Glaris — Glarona

Manufakturwaren, Seidenstoffe, Druckwerkstätte usw. — 1934. 4. August. Der Inhaber der Firma **Heinrich Stüssli-Hefli**, Seiden- und Leinwandweberei, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1924, Seite 1390), erweitert die Natur des Geschäftes in Handel in Manufakturwaren und Seidenstoffen, Fabrikation von Hotelbahnen, Druckwerkstätte.

4. August. Der Inhaber der Firma **Apotheke Wohlwerth**, Emil Wohlwerth, in Ennenda, Apotheke und Drogerie (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, Seite 995), verzeigt als Geschäftsnatur: Apotheke und Sanitätsgeschäft. Er ist nun französischer Staatsangehöriger.

Gewerbliche Unternehmungen. — 4. August. **Iris A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 623). Der Prokurist Eduard Widmer ist nun Bürger von Brünisried (Freiburg).

Bürstenfabrikation. — 4. August. Die Firma **Rudolf Stähli**, Fabrikation von Bürsten für Haushalt und technische Zwecke, in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1929, Seite 1171), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung im Handelsregister gelöscht.

Metallwarenfabrik usw. — 4. August. **Alfred Stöckli Söhne**, Metallwarenfabrik, Fabrikation von Haushaltsartikeln in Weissblech, Aluminium und Messing, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1917, Seite 1227). Die beiden Gesellschafter **Alfred Stöckli-Kubli** und **Jean Fritz Stöckli-Kamm** sind nun Bürger von Guggisberg (Bern) und Netstal.

4. August. Die Firma **Paul Hentschel, Aeskulapothek**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2144), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. August. Witwe **Berta Hentschel** und **Herbert Hentschel**, beide deutsche Staatsangehörige, in Glarus, haben unter der Firma **Paul Hentschel's Erben, Aeskulapothek**, in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt Witwe Berta Hentschel allein. Apotheke und chemisches Laboratorium. Bahnhofstrasse.

Baumwolltücher. — 4. August. **Aktiengesellschaft vormals Aebly & Cie.**, Fabrikation von Baumwolltüchern usw., in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2083, und Nr. 241 vom 14. Oktober 1933, Seite 2406). Aus dem Verwaltungsrat sind **Jean Braschler-Winterroth** und **Armin Spälty** ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Das Mitglied **Hans Spälty** wohnt nun in Glarus. Der Prokurist **Adam Marti** wohnt in Matt.

Kräuterkäse, Käse usw. — 4. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Grüniger & Cie.**, Fabrikation und Export von Kräuterkäse, Handel in Käse, Romadour und Kochfett, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1928, Seite 1187), ist der Gesellschafter **Fritz Müller-Grüniger** ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als unbeschränkt haftende Gesellschafterin ein dessen Witwe **Marie Müller-Grüniger**, von und in Näfels.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1934. 31. Juli. Der **Verein Proletarischer Frauenbund Trimbach**, in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1929, Seite 2019), hat die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht im Sinne von Art. 52, Abs. 2, und 60 ff. Z. G. B. weiter.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Uhren. — 1934. 25. Juli. Die Firma **Robert Porchet**, Grosshandel in Uhren, bisher in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 210 vom 13. Oktober 1933, Seite 2394), hat ihren Sitz nach Liestal verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Nummernreiches Geschäftslokal: Orlaistrasse Nr. 27.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Verwaltung von Vermögen usw. — 1934. 20. Juli. Unter der Firma **Eckol A.-G. (Eckol S. A.) (Eckol Ltd.)**, hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten wurden am 19. Juli 1934 festgelegt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Wertschriften und andern Vermögenswerten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 46,000 und ist eingeteilt in 46 vollbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen und setzt die Art der Zeichnung fest. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat **Otto Adler**, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Rechtsanwalt **Dr. A. Meuli**, Bahnhofplatz, in Chur.

Schuhwaren, Sportartikel, Wollwaren usw. — 20. Juli. Die Firma **P. Hitz-Kasper**, Tuch-, Mode- und Schuhwaren, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. Juni 1909, Seite 962), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Guler-Hitz & Cie. Sporthaus».

Christian Guler-Hitz, von und in Klosters, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Frau Maria Guler-Hitz und Frau Wwe. Anna Hitz-Casparis, beide von und in Klosters, als Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 10,000, haben unter der Firma **Guler-Hitz & Cie. Sporthaus**, in Klosters-Platz, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 ihren Anfang nahm. An die beiden Kommanditärinnen Maria Guler-Hitz und Anna Hitz-Casparis wurde Kollektivprokura erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Hitz-Kasper». Schuhwaren, Sportartikel, Manufaktur- und Wollwaren, Mercerie und Bonneterie.

31. Juli. Auf Grund der Statuten vom 28. Juli 1934 hat sich unter der Firma **Tailleur S. A.**, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Unternehmungen der Bekleidungsbranche und die Beteiligung an solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Für mehr als eine Aktie kann ein einziges Zertifikat ausgeben werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Besteht er jedoch nur aus einem Mitglied, so zeichnet dieses einzeln. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit **Johann Jörgler**, Rechtsanwalt, von Vals, in Chur. Domizil der Gesellschaft: Steinbruchstrasse 22, in Chur.

Tuchhandlung, Konfektion. — 2. August. Die Firma **Chr. Tanner-Schnell**, Tuchhandlung, in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 94 vom 18. März 1901, Seite 374) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. Hartmann Tanner-Meng».

Inhaber der Firma **O. Hartmann Tanner-Meng**, in Maienfeld, ist **Oswald Hartmann Tanner-Meng**, von und wohnhaft in Maienfeld. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chr. Tanner-Schnell». Tuchhandlung, Herren- und Damenkonfektion und Massarbeiten.

3. August. **Verband nordostschweiz. Käse- und Milchgenossenschaften**, mit Hauptsitz in Winterthur und mehreren Zweigniederlassungen, wovon eine in Chur (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 760). **Adolf Weber** ist infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Der bisherige Geschäftsführer **Dr. Robert Ackerer** wurde zum Verbandspräsidenten, Mitglied und Präsidenten des leitenden Ausschusses gewählt. **Ernst Stiefel**, bisher Verbandssekretär, ist nunmehr Geschäftsführer und Mitglied der Geschäftsleitung. Die Genannten zeichnen wie bisher unter sich kollektiv zu zweien oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. August. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen:

1. Hotel. — **Martin Riedi**, Betrieb des Hotel Post, in Maloja (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1929, Seite 186);
2. Charcuterie. — **Franziska Pfiffner**, Charcuterie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 356).

Coloniali, generi alimentari, ferramenta, ecc. — 4 agosto. La ditta **Luigi Lardi-Pola**, successore a **Carlo Erminio Pola**, negozio in coloniali, generi alimentari, tabacchi, ferramenta, calzature e chincaglierie, con sede in Poschiavo (F. u. s. di c. n° 267 del 14 novembre 1922, pagina 2167), ha cambiato la denominazione della ditta in **Luigi Lardi-Pola**.

Photo, Kino, Projektion usw. — 4. August. Der Inhaber der Firma **Gustav Sommer**, Photo, Kino, Projektion, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1151), ist Staatsangehöriger der Türkei und nicht von Rumänien. Als weiterer Geschäftszweig wurde neu aufgenommen: Ansichtskartenfabrikation.

Tessin — Tessin — Tieno
Distretto di Mendrisio

1934. 3 agosto. La **Tipografia Chiasse S. A.**, esercizio di una tipografia e delle arti ed industrie affini, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 3 maggio 1910, n° 117, pagina 807, e dell'8 aprile 1927, n° 83, pagina 649/650), notifica che nella sua assemblea del 28 marzo 1933, in sostituzione di **Luigi Molteni** venne nominato membro del consiglio d'amministrazione **Giuseppe Lovati** fu **Francesco**, viaggiatore, da Monza (Italia), in Chiasso. Quale direttore della società venne nominato **Virgilio Galetti** fu **Giovanni**, da Italia, in Chiasso. Di conseguenza la firma conferita a **Luigi Molteni** è estinta. La firma sociale spetta collettivamente a due come precedentemente.

Trasporti, spedizioni. — 3 agosto. La ditta individuale **Carlo Menapace**, trasporti internazionali e spedizioni doganale, in Chiasso (F. u. s. di c. del 3 marzo 1930, n° 51, pagina 455), notifica che attualmente la sede della ditta è a Chiasso, Via Emilio Bossi n° 36.

Hôtel, ecc. — 3 agosto. La ditta individuale **Jaeger Paolo**, esercizio dell'Hôtel du Lac e bagno spiaggia, in Capolago (F. u. s. di c. del 2 agosto 1934, n° 178, pagina 2157), è cancellata per rinuncia del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Yverdon

Ebénisterie, etc. — 1934. 2 août. La société en nom collectif **Muller et fils**, à Cheseaux-Noréaz, ébénisterie, tournage et articles d'apiculture (F. o. s. du c. du 31 décembre 1923, page 2440), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par **Jean Muller**, à Cheseaux-Noréaz. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Nr. 81, Block Nr. 9469, I. Ausfertigung, gültig vom 15. Februar 1934 bis 15. Februar 1935; Firma: **Rudolf Schmidlin & Co., Sissach**; Reisende: **Etter-Ruf, Wilhelmina**, St. Gallen.

Die Karte ist verloren gegangen und wird ersetzt durch Karte Nr. 155, Block Nr. 9531.

Sissach, den 7. August 1934.

Bezirksstatthalteramt Sissach:
Der Bezirksstatthalter: Meier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Ausfuhrverbot

Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 180 vom 4. August 1934 veröffentlichten Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 3. August 1934 ist die Ausfuhr von

Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfällen; abgenutzten Stücken und Abfällen von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Balata (statistische Nr. 98 d)
Abfällen von Oelkautschuk (Faktis) und andern Kautschukersatzstoffen; abgenutzten Stücken und Abfällen von Waren aus Oelkautschuk (Faktis) und andern Kautschukersatzstoffen (aus statistischer Nr. 98e)
ohne Bewilligung mit Wirkung vom 8. August 1934 an verboten.
183. S. 8. 34.

Schweden — Zolltarif

Nach einer Bekanntmachung der schwedischen Regierung vom 15. Juli 1934 hat der geltende Zolltarif folgende Aenderungen erfahren:

Zolltarif Nr.	Beschreibung	Zoll für 100 kg Kronen	
		ab 1. Juli 1934	früher geltender Zollsatz
1009:1	Akkumulatoren: Alkalische; sowie Teile dazu: ganz oder teilweise montierte Elemente oder Batterien sowie Elektroden dazu	N 60.—	32.—
1010:1	andere	N 40.—	6.—
1009:2	Andre Art: ganz oder teilweise montierte Elemente oder Batterien; sowie zusammengelötete oder auf andere Art zusammengefügte Elektroden und Akkumulatorplatten, per Stück nicht mehr als 0,5 kg wiegend	N 32.—	32.— oder 6.—
	Anmerkung. Hierunter fallen auch Akkumulatorplatten von grösserem Gewicht, insofern dieselben zum Zerteilen in Platten, von höchstens 0,5 kg per Stück vorgesehen sind.		Anmerkung neu zugekommen
1010:2	nicht montierte Elemente sowie Teile davon, nicht unter Nr. 1009:2 fallend und aus anderem Material als Kautschuk bestehend; so auch Holzgestelle, Laufbahnen, Isolationsmaterial und dergleichen Zubehör	N 6.—	6.—
1011:1	Galvanische Elemente: im Stückreingewicht von höchstens 200 g	N 20.—	10.—
1011:2	andere	N 10.—	10.—
	Teile, nicht besonders genannt, zu Motor- und Fahrrädern, soweit die Teile einzeln eingeführt werden:		
1059:2		Anmerkung neu zugekommen.
	Anmerkung. Hierzu werden auch Signalglocken für Fahrrädern, sowie Teile zu solchen Glocken, geführt.		

Weiter hat die schwedische Regierung eine am 1. Juli in Kraft tretende Verordnung (Vv. F. 34, Nr. 371) erlassen, die bis zum 30. Juni 1937 gilt, und folgende Zolländerungen umfasst:

Zolltarif-Nr.	Beschreibung	Zoll für 100 kg Kronen	
		Zoll vom 1. Juli 1934	früher geltend vom der Zollsatz
aus 203	Ammoniumsulfat	N 3.—	frei
	Hüte, nicht aus Pelzwerk oder Strumpfstuhlarbeiten, andere als Herrenhüte, auch halbfertige:		
	andere Art:		Geltender Grundzoll
	aus anderem Material.		
aus 630	nicht ausgerüstete (ungarniert), mit Ausnahme von sogenannten Strohstumpfen und Capelinen	—50	—50
aus 631	geschmückt mit Garnierung oder Montierung aus Waren, die Seide enthalten	—75	1.—
aus 632	andere	—75	1.—
	Fayence- und Porzellanwaren, nicht besonders genannt:		
	andere Art:		
	Aus echtem Porzellan: weiss oder einfarbig		
aus 693	für den Haushaltsgebrauch	N 15.—	30.—
	zwei- oder mehrfarbig oder vergoldet, versilbert oder auf andere ähnliche Weise verziert:		
aus 694	für den Haushaltsgebrauch	N 15.—	60.—

183. S. 8. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

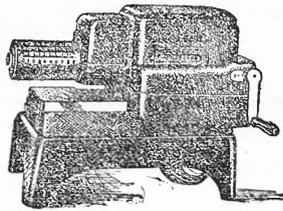
Umrechnungskurse vom 8. August an — Cours de reduction dès le 8 août
Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 69.20; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 119.30; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 95.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.25; Niederlande Fr. 207.45; Oesterreich Fr. 57.45; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 79.90; Tschechoslowakei Fr. 12.80; Tunesien Fr. 20.25; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.55.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



RATIONALISIERUNG
durch die Frankiermaschine
HASLER Mod. F. 22

Die Hasler ist ein unerlässliches Organisationsmittel. Sie bringt System und Ordnung in Ihre Postkontrolle und beschleunigt Ihre Postabfertigung. Sie schützt Sie vor Unregelmässigkeiten und vor Verlusten an Zeit und Geld.
Das Modell F. 22 registriert in Franken und Rappen. Jeder Wert kann direkt eingestellt werden. Weitgehende Detaillierungsmöglichkeiten. Gleichzeitig Aufdruck von Taxwert, Datumstempel und Reklamemelchies.

Unverbindliche Vorführung durch die

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN
MURBACHERSTR. 3

Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus
Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Das Grundkapital der Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1934, veröffentlicht in Nr. 130 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. Juni 1934, S. 1544, von Fr. 840,000 auf Fr. 420,000 herabgesetzt worden. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss den Art. 670, 667 und 665 des O.-R. eingeladen, ihre Ansprüche unverzüglich beim Verwaltungsrate anzumelden, 2231

Glarus, den 31. Juli 1934. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

24. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. August 1934, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1933/34 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. August an bei dem Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Dr. Joachim Mercier, in Glarus, zur Einsicht der Aktionäre auf. (7069 Gl) 2225 1

Glarus, den 6. August 1934.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Alfred Schwarzenbach.**

A. G. Hotel Celerina und Cresta Palace

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu unserer

Samstag, den 25. August, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Cresta Palace, Celerina

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflich einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1933/34.
2. Genehmigung derselben.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz per 31. März 1934, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen ab 18. ds. Mts. im Direktionsbureau in Celerina zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Pontresina, den 6. August 1934. 2233 1

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **L. Gredig-Fanconi.**



DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE

ST. GALLEN Hotel Hirschen
im Zentrum (Marktplatz), das gute **FAMILIEN- und PASTORHAUS** mit mässigen Preisen, alle Zimmer mit fliessendem Wasser, Gross-Restaurant. 2208
Mit bester Empfehlung der neue Inh.: **E. N. Caviezel.**

STUTTGART HOTEL GRAF ZEPPELIN
Modernstes Haus Süddeutschlands.
Gegenüber dem Hauptbahnhof.
12 Autohöfen. 120 Zimmer ab RM. 5.—.
50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf
(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erlasser:

Giesbrecht Alfred

Ehemann der Rosa Elsa geb. Abderhalden, von Bern und Brengarten bei Bern, geb. 1893, gew. Spiegelfabrikant und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Alfred Giesbrecht & Co., wohnhaft gewesen Helvetiastrasse 17, in Bern, gestorben am 5. Juli 1934.

Eingabefrist: Bis und mit dem **24. August 1934.**

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Louis Wildholz, Spitalgasse 32, in Bern.

Innert der gleichen Eingabefrist sind auch Forderungen an die Kommanditgesellschaft Alfred Giesbrecht & Co., Glas- und Spiegelfabrikant, Helvetiastrasse 17 in Bern anzumelden.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Das Geschäft wird während des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massverwalters in gleicher Weise fortgeführt.

Massverwalter: Herr Walter Brändli, Handelsmann, Weststrasse 11, in Bern. 2131

Der Beauftragte:
L. Wildholz, Notar.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 21. August 1934, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsrates der Ofenfabrik Sursee, in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1933/34. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten. 2229

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. August 1934 an im Bureau der Fabrik zur Einsicht der Herren Aktionäre vor.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit dem 20. August 1934 bei den Herren Ehinger & Co., Basel, Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen sowie im Bureau der Fabrik in Sursee entgegengenommen werden.

Sursee, den 8. August 1934.

Namens des Verwaltungsrates:
H. Rippmann. H. Schweizer.

„Société Suisse des Explosifs“
Gamsen-Brigue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 août 1934, à 11 heures, à l'Hôtel du Château, à Ouchy-Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Exposé des comptes de l'exercice 1933/34 et approbation de ceux-ci, s'il y a lieu. Répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.

Gamsen-Brigue, le 6 août 1934.

(3503 S) 2226 1

Au nom du conseil d'administration:

Le Président: **Raoul de Riedmatten.**

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten!